

ENERGIEWENDE

Atomausstieg und Klimaschutz

FACHTAGUNG AM 15. UND 16. FEBRUAR 2002
DEUTSCHES ARCHITEKTUR ZENTRUM, BERLIN



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

ffu

Forschungsstelle
für Umweltpolitik

FREITAG, 15. FEBRUAR 2002
PODIUMSDISKUSSION

**18.00 Begrüßung durch Bundesumweltminister
Jürgen Trittin**

Einführung durch einen Impulsvortrag
von Prof. Dr. Martin Jänicke
Forschungsstelle für Umweltpolitik (FFU),
FU Berlin

**18.20 Podiumsdiskussion zum Thema
Die deutsche Atompolitik im internationalen
Kontext – Ausstieg versus Ausbau mit**

Olivier Deleuze
Staatssekretär für Energie und nachhaltige
Entwicklung, Brüssel/Belgien

Jochen Flasbarth
Präsident des Naturschutzbundes
Deutschland (NABU) e.V., Bonn

Dr. Hans-Dieter Harig
Vorstandsvorsitzender der
E.ON Energie AG, München

Dr. John L. Jurewitz
Director of Regulatory Policy for the
Southern California Edison Company,
Los Angeles/USA

Dr. Måns Lönnroth
Vizedirektor der MISTRA,
Stockholm/Schweden,
Staatssekretär a.D. des schwedischen
Umweltministeriums

Jürgen Trittin
Bundesumweltminister, Berlin

Moderation: Marion von Haaren
WDR (ARD-Büro Paris)

Simultanübersetzung: englisch/deutsch

20.15 Empfang des Bundesumweltministers

SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2002
PLENARVERANSTALTUNG

Moderation: Fritz Vorholz, Die Zeit

**10.00 Der Atomausstieg – Chance für
Klimaschutz und Energiepolitik**

Jürgen Trittin
Bundesumweltminister

10.30 Die Stromwirtschaft der Zukunft

Dr. Hans-Dieter Harig
Vorstandsvorsitzender der E.ON Energie AG,
München

**11.00 Beschäftigungswirkungen von Ausstieg
und Energiewende**

Frank Bsirske
Bundesvorsitzender der Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft – ver.di, Berlin

11.30 Kaffeepause

12.00 Atomausstieg und Energiewende

Dr. Angelika Zahrnt
Vorsitzende des BUND e.V., Berlin

**12.30 Perspektiven der Energienutzung im
21. Jahrhundert – der Klimawandel als
Innovationsschraube**

Prof. Dr. Eberhard Jochem
Fraunhofer-Institut für Systemtechnik
und Innovationsforschung, Karlsruhe;
Centre for Energy Policy and Economics
(CEPE), ETH Zürich

13.00 Mittagspause

14.00 nachmittags:

Zwei Panels mit drei bzw. vier Vorträgen
und Diskussion

- 1. Atomausstieg und nukleare Sicherheit**
- 2. Strategien der Energiewende**

17.00 Ende der Veranstaltung

PANEL 1: 14.00 – 17.00 UHR
ATOMAUSSTIEG UND NUKLEARE SICHERHEIT

Moderation: Fritz Vorholz, Die Zeit

14.00 Nukleare Sicherheit während der Restlaufzeiten

Rainer Baake
Staatssekretär im Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Berlin

**14.20 Verantwortung übernehmen:
Wege zur Entsorgung in Deutschland**

Wolfram König
Präsident des Bundesamts für
Strahlenschutz, Salzgitter

**14.40 Der Arbeitskreis Auswahlverfahren
Endlagerstandorte: Aufgabe und Stand
der Arbeiten**

Jürgen Kreuzsch
Gruppe Ökologie e.V. Hannover

15.00 Kaffeepause

**15.20 Gesellschaftliche Verständigung über
Atomtransporte – eine Utopie?**

Diskussion mit den Referenten

Einleitende Statements von:

Holger Bröskamp
E.ON Kernkraft GmbH, Hannover
Leiter des Bereichs Brennstoffe

Wolfgang Ehmke
Sprecher der Bürgerinitiative
Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.

Wolfgang Mayer
Bürgermeister der Gemeinde
Gundremmingen

PANEL 2: 14.00 – 17.00 UHR
STRATEGIEN DER ENERGIEWENDE

Moderation: Joachim Wille, Frankfurter Rundschau

**14.00 Optionen für eine nachhaltige
Energieversorgung 2050**

Dr. Hans-Joachim Ziesing
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
(DIW), Berlin

14.20 Energieeffizienz als Strategie

Dr. Felix Christian Matthes
Öko-Institut e.V., Berlin

**14.40 Die Entwicklung der erneuerbaren
Energien bis 2050**

Dr.-Ing. Joachim Nitsch
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt,
Institut für Technische Thermodynamik,
Stuttgart

15.00 Energiewende aus Sicht der Verbraucher

Prof. Dr. Edda Müller
Vorstand des Verbraucherzentrale
Bundesverbands e.V. (vzbv), Berlin

15.20 Kaffeepause

**15.40 Diskussion mit der Referentin und
den Referenten**

FACHTAGUNG ENERGIEWENDE ATOMAUSSTIEG UND KLIMASCHUTZ

ZIELSETZUNG

Ziel der Veranstaltung ist es, über die energiepolitische Zukunft ohne Atomenergie zu diskutieren.

Es geht um Chancen und Herausforderungen für die Klimaschutzpolitik, um die Modernisierung der deutschen Energieversorgung und um den damit verbundenen Strukturwandel.

Der Ausstieg aus der Atomenergie eröffnet allen energiepolitischen und -wirtschaftlichen Akteuren die Notwendigkeit und Chance, ihre Positionen und Strategien neu zu bestimmen. Zukunftsorientierte Themen der Energiewende erhalten einen höheren Stellenwert. Das Thema Atomenergie kann jedoch nicht einfach abgehakt werden – wie auch die jüngst aufgekommene Sicherheitsfrage zeigt. Die Tagung widmet sich daher in einem Panel den aktuellen Entsorgungsfragen, die mit der Ausstiegsvereinbarung neu geregelt wurden. Ein weiteres Panel thematisiert konkrete Strategien einer Energiewende.

Die Podiumsdiskussion am ersten Veranstaltungstag rückt den deutschen Atomausstieg in den internationalen Kontext.

ZIELGRUPPE

Die Fachtagung startet eine neue Phase des Dialogs mit und zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen. Sie wendet sich an Entscheidungsträger aus Energiepolitik und -wirtschaft, Vertreter von Umwelt- und Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften sowie Energie- und Umweltinitiativen.

VERANSTALTER

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit, Bonn/Berlin
Forschungsstelle für Umweltpolitik (FFU),
Freie Universität Berlin

VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Architektur Zentrum (DAZ)
Köpenicker Straße 48/49
10179 Berlin-Mitte
www.DAZ.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

S-Bahn: Ostbahnhof, Jannowitzbrücke
U-Bahn: Linie 8, Heinrich-Heine-Straße

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

FREITAG, 15. FEBRUAR 2002

- 18.00 — Begrüßung durch
Bundesumweltminister
Jürgen Trittin
- Einführungsvortrag von
Prof. Dr. Martin Jänicke
- Podiumsdiskussion zum Thema
**Die deutsche Atompolitik im
internationalen Kontext**
– **Ausstieg versus Ausbau**
- 20.15 — Empfang des
Bundesumweltministers

SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2002
PLENARVERANSTALTUNG

- 10.00 — Jürgen Trittin
- 10.30 — Dr. Hans-Dieter Harig
- 11.00 — Frank Bsirske
- 11.30 — Kaffeepause
- 12.00 — Dr. Angelika Zahrnt
- 12.30 — Prof. Dr. Eberhard Jochem
- 13.00 — Mittagspause

PANEL 1: ATOMAUSSTIEG UND NUKLEARE SICHERHEIT

- 14.00 — Rainer Baake
- 14.20 — Wolfram König
- 14.40 — Jürgen Kreuzsch
- 15.00 — Kaffeepause
- 15.20 — Diskussion mit den
Referenten
zum Thema
**Gesellschaftliche
Verständigung über
Atomtransporte**
– **eine Utopie?**

PANEL 2: STRATEGIEN DER ENERGIEWENDE

- 14.00 — Dr. Hans-Joachim Ziesing
- 14.20 — Dr. Felix Christian Matthes
- 14.40 — Dr.-Ing. Joachim Nitsch
- 15.00 — Prof. Dr. Edda Müller
- 15.20 — Kaffeepause
- 15.40 — Diskussion
mit der Referentin
und den Referenten

- 17.00 — Ende der Veranstaltung

ORGANISATORISCHE HINWEISE

ANMELDUNG UND AUSKUNFT

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden deshalb gebeten, das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular so frühzeitig wie möglich, spätestens jedoch bis zum 8. Februar 2002 per Post oder Fax zu senden an:

Freie Universität Berlin
Forschungsstelle für Umweltpolitik (FFU)
z.Hd. Frau Karola Braun-Wanke
Ihnestraße 22
14195 Berlin
Tel. 030.83 85 - 49 90
Fax 030.83 85 - 22 76
Mail umwelt1@zedat.fu-berlin.de

UNTERKUNFT

Auswärtige Tagungsteilnehmer können bei der FFU eine Übersicht über Hotelangebote in Berlin-Mitte anfordern. Reservierungen können Sie auch vornehmen über:

Berlin Tourismus Marketing GmbH
Call-Center: Tel. 030.25 00 25
www.berlin-tourism.de

TAGUNGSUNTERLAGEN

Die Tagungsunterlagen werden Ihnen bei Tagungsbeginn ausgehändigt.

TEILNAHMEGEBÜHR

20,- €.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Tagungsmappe, Tagungsdokumentation, Mittagessen, Kaffee und Tee in den Pausen sowie der Empfang.

ZAHLUNGSWEISE

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung und Angabe der Bankverbindung. Die Anmeldung zur Teilnahme ist auf andere Personen übertragbar. Bei Stornierungen nach dem 8. Februar 2002 ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.

FACHLICHE KONZEPTION

Luisa Rölke, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
Andreas Wanke, Forschungsstelle für Umweltpolitik (FFU), FU Berlin.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung
Energiewende – Atomausstieg und Klimaschutz
am 15. und 16. Februar 2002 an.

Zur schnellen und bequemen Anmeldung benutzen
Sie bitte unser Fax **030.83 85-22 76**

Name

Vorname

Funktion

Institution
(Rechnungsempfänger)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr von 20,- € (MwSt.-frei)
überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Ort

Datum

Unterschrift | Stempel

ANMELDUNG

Ich nehme teil an:

- der Podiumsdiskussion und dem Empfang am 15.02.02**
- Panel 1 am 16.02.02**
Atomausstieg und nukleare Sicherheit
- Panel 2 am 16.02.02**
Strategien der Energiewende

Freie Universität Berlin
Forschungsstelle für Umweltpolitik (FFU)
z.Hd. Frau Karola Braun-Wanke
Innestraße 22
14195 Berlin